

STRAHLENSCHUTZ

Ziel des Strahlenschutzes ist es, Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung zu schützen. Wer mit radioaktiven Stoffen umgehen oder ionisierende Strahlen anwenden will, muss deshalb eine Reihe technischer und organisatorischer Voraussetzungen erfüllen und benötigt dafür i.d.R. eine strahlenschutzrechtliche Genehmigung. Dies gilt gleichermaßen für Firmen oder Personen, wenn sie in fremden Anlagen oder Einrichtungen tätig werden wollen, wo mit radioaktiven Stoffen oder ionisierenden Strahlen gearbeitet wird (Personen benötigen einen Strahlenpass).

An wen muss ich mich wenden?

Die Zuständigkeiten ergeben sich aus Verordnung zur Neuregelung der Zuständigkeiten und der Kostenerhebung auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts“ vom 2. Dezember 2021 (GVBl. 2021 S. 788).

Strahlenschutzrechtliche Genehmigungen, Anzeigebestätigungen für Röntgeneinrichtungen, Strahlenpässe und Fachkundebescheinigungen erhalten Sie i.d.R. vom örtlich zuständigen Regierungspräsidium:

Nordhessen (Stadt Kassel, Landkreis Werra-Meißner, Landkreis Kassel, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Landkreis Fulda, Landkreis Schwalm-Eder):

Regierungspräsidium Kassel
Abteilung Umwelt
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel
Tel.: +49 561 - 106 0

Mittelhessen (Landkreis Gießen, Landkreis Lahn-Dill, Landkreis Vogelsberg, Landkreis Limburg-Weilburg, Landkreis Marburg-Biedenkopf):

Regierungspräsidium Gießen
Abteilung Umwelt
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Tel.: +49 641 - 303 0

Südhessen-westlicher Bereich (Stadt Wiesbaden, Landkreis Rheingau-Taunus, Landkreis Main-Taunus, Landkreis Hochtaunus):

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Wiesbaden
Lessingstraße 16-18

65189 Wiesbaden
Tel.: +49 611 - 3309 0

Südhessen-östlicher Bereich (Stadt Frankfurt, Flughafen Frankfurt, Landkreis Wetteraukreis, Stadt Offenbach, Landkreis Main-Kinzig):

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Frankfurt
Gutleutstraße 114
60327 Frankfurt
Tel.: +49 69 - 2714 0

Südhessen-südlicher Bereich (Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Groß-Gerau, Landkreis Bergstraße, Landkreis Offenbach, Landkreis Odenwald):

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Umwelt Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt
Tel.: +49 6151 - 12 0

Zuständig für die Ermächtigung von Ärzten/Ärztinnen nach § 175 Abs. 1 StrlSchV ist in Hessen der Landesgewerbearzt:

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz
Dezernat VI 68 Landesgewerbearzt
Simone-Veil-Str. 5
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611-3309-2580

Spezielle Anlagen (Kernkraftwerk, Großbeschleuniger GSI und FAIR) und Aufgaben (Anerkennung von Fachkursekursen außerhalb der Medizin und Bestimmung von Sachverständigen) betreut für ganz Hessen die oberste Landesbehörde:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 611 - 815 0

Genehmigungen für die Teleradiologie, Kursanerkennungen für Strahlenschutzkurse im medizinischen, zahnmedizinischen und tiermedizinischen Bereich, sowie die Fachkundebescheinigung für Medizinphysikexperten in den Anwendungsgebieten Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Röntgendiagnostik, Messaufgaben, Dichtheitsprüfungen und die Entsorgung radioaktiver Abfälle, betreut:

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie – HLNUG

Ludwig-Mond-Straße 33

34121 Kassel

Tel: +49 561 - 2000 0